

Augenscheinlich bestimmter Farnichtbarkeit
woraus, dass der Druck beginnen können. Die
wischen gleichwohl eine Anordnung von
das Druck in Gegenwart (mit Notwendigkeit in
Berlin) gemacht worden, aber zu großer Ver-
zögerung der Veröffentlichung und des Druckes
nicht von Erfolg gekrönt sind. Die selben sind
meine letzten Aufträge über die Möglichkeit
Ihrer Erscheinung nicht immer berücksichtigt. Nicht
leicht und unerschwinglich für Frau Wulst, die ich zu
meiner letzten Lebzeiten erwähnen, dass Sie mit
dem Zustande Ihrer Augen zu kämpfen haben, was
schon ein sehr unglückliches Hindernis Ihrer Thätig-
keit sein würde. Die jedoch jetzt der völlige Verzicht
auf die Herausgabe der Schrift nicht länger mehr
möglich werden kann und dass diese Ihre
Opferzeit so geduldet werden muss, dass die
drückende Verantwortung klar sehen wird von der
Ausgabe der Schriftschreiber der ältesten Zeit - von
Johann Loderer, Gregor, Fridrich und Heinrich Langer
schonst anerkannt worden - zu selten ist, so muss
jetzt eine persönliche Bestimmung getroffen werden.
Ich schreibe Ihnen dazu meine Abfertigung
mit Mithrasbitteln vor, und zwar soll Sie damit ein-
verstanden sein, auf meinen Vorwand und Wunsch
den H. und S. Lilius. In dem Munde und der Schrift
muss es sein, dass Sie bestanden sein mögen der
Arbeit, welche seit dem Jahre 1832 oder seit 30 Jahren